

ILSFELDER NACHRICHTEN

Kreis Heilbronn mit den Teilorten Abstetterhof | Auenstein | Helfenberg | Schozach | Wüstenhausen

www.ilsfeld.de

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

Donnerstag, 30. Juli 2026 | Nr. 31



Niedrigwasserlage

Schwellenwert an kleineren Gewässern bereits unterschritten.

Niedrigwasserlage im Landkreis spitzt sich weiter zu.

Foto: Markus Völs/Stock/Gettyimages/Plus



Bürgerbüro

Das Bürgerbüro in Ilsfeld öffnet am **Donnerstag, 6. August 2026** wegen einer internen Veranstaltung, erst um 9.00 Uhr.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

INHALT

Seite 4

Notdienste

Seite 2

Ilsfelder Nachrichten

Auf einen Blick

Rathaus aktuell

Seite 7

Amtliche Bekanntmachungen

Ilsfeld aktuell

Umwelt aktuell

Feuerwehr

Soziale Einrichtungen

Tageseinrichtungen

für Kinder

Schulen

Seite 16

Kirchliche Nachrichten

Parteinachrichten

Seite 22

Vereinsnachrichten

Sonstiges

ab Seite 28

Werbung

Eröffnungsfeier Ilsfelder Sommerferien-Programm



30.07.2026
14:30-17:30 Uhr

Jugendtreff Gnascht
Brückenstraße 30
74360 Ilsfeld





Gemeinsame Hinweise bei Waldbrandgefahr des Forstamtes und Bevölkerungsschutzes im Landkreis Heilbronn

Die Feuerwehren sowie die Forstbehörde des Landkreises Heilbronn rufen gemeinsam auf, die folgenden Regeln und Hinweise einzuhalten.

Langanhaltende Trockenheit führt jahreszeitunabhängig zu einer drastischen Erhöhung der Waldbrandgefahr. Die Tier- und Pflanzenwelt erleidet durch Waldbrände große und bleibende Schäden. Zur Bekämpfung von Waldbränden ist auch ein enormer Personal- und Materialaufwand erforderlich.

Nur durch den verantwortungsvollen Umgang mit der Natur lassen sich Waldbrände vermeiden.

Bitte beachten Sie daher folgende Sicherheitshinweise

- ⇒ Im Wald herrscht vom 1. März bis 31. Oktober grundsätzlich Rauchverbot.
- ⇒ Offenes Feuer oder Grillfeuer ist nur an den dafür vorgesehenen Feuerstellen erlaubt.
- ⇒ Bei örtlich besonders hoher Brandgefahr kann das Feuermachen von der Kommune oder der Forstbehörde auch an den offiziellen Feuerstellen verboten werden.
- ⇒ Auf mitgeführten Grillgeräten darf im Wald nicht gegrillt werden.
- ⇒ Kraftfahrzeuge nicht auf Grasflächen abstellen, da unter Umständen vom heißen Auspuff bzw. dem Katalysator eine erhebliche Brandgefahr ausgehen kann.

Was tun, wenn's brennt?

Wenn Sie einen - auch noch so kleinen - Wald- oder Vegetationsbrand bemerken, alarmieren Sie sofort über 112 (europaweiter Notruf) die Feuerwehr.

Damit die Einsatzkräfte möglichst schnell mit den Löscharbeiten beginnen können, ist es wichtig, dass Sie den Ort und den Anfahrtsweg so gut wie möglich beschreiben.

Sie helfen dadurch, dass Sie sich als Lotse an markanten Punkten oder Kreuzungen aufstellen und den Einsatzkräften den Weg zur Einsatzstelle weisen.

Rufen Sie auch die Feuerwehr zur Nachkontrolle, wenn Sie den Brand eigenständig gelöscht haben.

Aus dem Gemeinderat

Sitzungsbericht Gemeinderat vom 21.07.2026

In seiner Sitzung am 21. Juli 2026 um 19:00 Uhr befasste sich der Gemeinderat mit folgenden Tagesordnungspunkten:

TOP 1

Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

Bürgermeister Bordon gab bekannt, dass aus der nichtöffentlichen Sitzung am 30.06.2026 keine Beschlüsse zur Bekanntgabe vorliegen.

TOP 2

Herstellen der Durchgängigkeit der Schozach im Bereich der Unteren Mühle (Oettinger Mühle)

Hier: Vorstellung der Ausschreibungsergebnisse und Vergabe der Arbeiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Vorsitzende Herrn Postenrieder vom Büro Winkler und Partner.

Die Herstellung der Durchgängigkeit der Schozach an der Unteren Mühle (Oettinger Mühle) war in Vergangenheit mehrfach Gegenstand der Beratungen des Gemeinderats.

Die Europäische Wasserrahmenrichtlinie legt für die Gewässer konkrete Umweltziele fest, die innerhalb bestimmter Fristen zu erreichen sind. Das Wasserhaushaltsgesetz hat diese europäische Richtlinie in nationales Recht umgesetzt und verbindlich festgelegt, dass die Oberflächengewässer bis 2015 in einen „guten ökologischen Zustand“ zu versetzen sind.

Die notwendigen Maßnahmen wurden von den Regierungspräsidien ermittelt und in Maßnahmenprogrammen festgehalten. Im Maßnahmenprogramm für den Landkreis Heilbronn ist das Herstellen der Durchgängigkeit der Schozach im Bereich der Unteren Mühle aufgeführt.

Für die Durchführung der Maßnahme ist grundsätzlich der Betreiber/ Eigentümer der Wasserkraftanlage einschließlich des Wehrs bzw. der Eigentümer des Wasserrechts zuständig. Aufgrund der hohen Kosten der Maßnahme, bei vergleichsweise geringem Nutzen der Wasserkraftanlage, hat der Betreiber dem Landrat gegenüber erklärt, dass die Umsetzung für ihn wirtschaftlich nicht zumutbar ist und zu einer unverhältnismäßigen Belastung führt.

Um die Vorgaben des Wasserhaushaltsgesetzes dennoch umzusetzen, besteht die Möglichkeit, dass die Gemeinde anstelle des Eigentümers des Wasserrechts die Maßnahme umsetzt. In diesem Fall kann die Gemeinde für die Umsetzung nach der Förderrichtlinie Wasserwirtschaft entsprechende Fördermittel beantragen und/ oder den Aufwand in Form von Ökopunkten dem Ökokonto gutschreiben. Voraussetzung ist, dass die Gemeinde das Wasserrecht erwirbt. Damit geht die Verpflichtung zur Herstellung der Durchgängigkeit auf die Gemeinde über.

Das Interesse der Gemeinde an der Umsetzung der Maßnahme liegt in erster Linie im Erhalt der Ökopunkte. Im Zusammenhang mit verschiedenen Bauprojekten der Gemeinde, für die ein ökologischer Ausgleich für den Eingriff in Natur und Landschaft zu erbringen war, war das Herstellen der Durchgängigkeit der Schozach im Bereich der Unteren Mühle in der Vergangenheit mehrfach im Gespräch.

Zuletzt wurde die Maßnahme den Bebauungsplänen „Bustadt Süd, Erweiterung“ in Ilsfeld und „Hühnlesäcker/ Mühlrain“ in Auenstein als Ersatzmaßnahme im Rahmen der Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung zugeordnet. Durch die jeweiligen Satzungsbeschlüsse bzw. die Zuordnung als Ersatz-/ Ausgleichsmaßnahme ergibt sich nunmehr die gesetzliche Verpflichtung zur zeitnahen Umsetzung der Maßnahme.

Die entsprechenden Baubeschlüsse zur Umsetzung der Maßnahme an der Unteren Mühle wären im Zusammenhang mit den Satzungsbeschlüssen zu den Bebauungsplänen zu fassen gewesen. Dies soll im Rahmen der anstehenden weiteren Beauftragung des Büros IWP formal nachgeholt werden.

In der Gemeinderatssitzung am 02.04.2019 beschloss der Gemeinderat den Erwerb des Wasserrechts.

Außerdem wurde die Verwaltung ermächtigt, das Ingenieurbüro Winkler und Partner mit den Planungen zur Herstellung der Durchgängigkeit zu beauftragen und das Wasserrechtsverfahren zu beantragen.

Entsprechend diesem Gemeinderatsbeschluss hat die Gemeinde das Wasserrecht von dem Mühlenbetreiber der Unteren Mühle erworben und damit von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, anstelle des Eigentümers die Maßnahme umzusetzen. Mit dem Erwerb des Wasserrechts ging die Verpflichtung zur Herstellung der Durchgängigkeit somit auf die Gemeinde über.

Für den Erwerb des Wasserrechts hat die Gemeinde eine Förderung (85%) nach der Förderrichtlinie Wasserwirtschaft erhalten. Die Förderung ist mit der Auflage verbunden, einen entsprechenden Ablaufplan für die Umsetzung der Maßnahme vorzulegen. Der Ablaufplan wurde aufgestellt. Über diesen Ablaufplan wurde der Gemeinderat am 17.03.2021 per Mail durch den Bürgermeister informiert. Die E-Mail an den Gemeinderat liegt dem Fachbereich Planen und Bauen nicht vor. Im Anschluss, am 22.03.2021, wurde der Ablaufplan an das Regierungspräsidium Stuttgart gesandt, um die Auflage einzuhalten.



Nach Vorliegen der Planunterlagen wurde der Antrag auf Plangenehmigung am 21.02.2022 beim Landratsamt, Untere Wasserbehörde, eingereicht.

Über die Verzögerung des Baubeginns bzw. die Nichteinhaltung des Ablaufplans (siehe oben) wurde das RP am 15.03.2022 per Mail informiert.

Im Zuge einer Unterredung wurde das Verfahren durch die Verwaltungsspitze am Anfang des 2. Quartals 2022 beim Landratsamt mündlich gestoppt, um eine alternative ggf. günstigere Brückenlösung untersuchen zu können. Eine entsprechende Kommunikation in den Fachbereich Planen und Bauen ist hierbei jedoch nicht erfolgt. Erst die Anfrage zum Verfahrensstand des Fachbereichs Planen und Bauen beim Landratsamt vom 21.07.2022 brachte diese Information.

Zwischenzeitlich (November 2022) wurde vom Fachbereich Planen und Bauen als Alternative zu der geplanten Stahlbetonkonstruktion die Ausführung mit einem sogenannten Hamco Profil angefragt. Die Untersuchung hatte zum Ergebnis, dass ein Hamco Profil keine kostengünstigere Variante darstellt und an der ursprünglichen Planung einer Stahlbetonkonstruktion festgehalten wird.

Am 23.05.2023 wurde das Landratsamt vom Fachbereich Planen und Bauen um Fortführung des Genehmigungsverfahrens gebeten. Die Plangenehmigung für die Maßnahme wurde vom Landratsamt Heilbronn am 11.10.2023 erteilt.

In der Sitzung am 19.03.2024 wurde u.a. der Baubeschluss gefasst und die Verwaltung beauftragt und ermächtigt die Ausschreibung der Leistungen vorzunehmen. Auf die Beratungsvorlage, in welcher der Verfahrensablauf detailliert dargestellt ist, wird verwiesen. Die Beschlussfassung vom 19.03.2024 erfolgte auf Basis der Kostenberechnung vom Februar 2022 und einer prognostizierten Kostensteigerung in Höhe von 30% aufgrund der Baupreisentwicklung bis zum Jahr 2024.

Bei der Vorbereitung der weiteren Schritte (Ausführungsplanung) wurde bekannt, dass eine Anpassung der Genehmigungsplanung sowie die Beantragung einer Änderung der bereits erteilten Plangenehmigung aufgrund geänderter Leitfischchart (Döbel) erforderlich werden. Hierzu fand am 05.11.2024 ein gemeinsamer Abstimmungstermin zwischen dem Regierungspräsidium Stuttgart, dem Landratsamt Heilbronn, dem beauftragten Planungsbüro und Vertretern der Gemeinde Ilsfeld statt.

Das von der Gemeinde beauftragte Planungsbüro legte die geänderten Planunterlagen (Anpassung an geänderte Leitfischchart) am 27.02.2025 vor. Vertreter der Gemeinde klärten daraufhin mit der Genehmigungsbehörde im Landratsamt Heilbronn das weitere Vorgehen (Verfahrensart) zum Erhalt der Genehmigung. Der Antrag wurde am 05.05.2025 von der Gemeinde beim Landratsamt Heilbronn eingereicht. Die Plangenehmigung wurde mit Entscheidung vom 29.12.2025 entsprechend geändert.

Nach Vorliegen der Entscheidung wurde vom Büro IWP die Ausschreibung vorbereitet und das Leistungsverzeichnis erarbeitet. Die Leistungen wurden am 29.05.2026 öffentlich ausgeschrieben. Insgesamt zehn Firmen haben Ihr Interesse an der Ausschreibung bekundet und die Verdingungsunterlagen angefordert. Im Rahmen des öffentlichen Ausschreibungsverfahrens haben sich sechs Unternehmen durch Abgabe eines Angebotes konkret an der Ausschreibung beteiligt. Zugelassen waren ausschließlich elektronisch übermittelte Angebote. Die Submission fand elektronisch am 01.07.2026 um 11:00 Uhr statt und wurde durch das Ingenieurbüro Winkler und Partner durchgeführt. Mitarbeitende der Gemeindeverwaltung waren elektronisch zugeschaltet.

Das von der Gemeinde mit der Planung beauftragte Büro Winkler und Partner schlägt vor, die Arbeiten an die Firma AWUS-Bau GmbH&Co.KG aus Aalen zu vergeben. Die Firma AWUS ist dem Planungsbüro von anderen Bauvorhaben bekannt. Nach rechnerischer und fachtechnischer Prüfung durch das Büro Winkler und Partner beläuft sich die Auftragssumme auf 676.931,14 € brutto (568.849,70 € netto).

Diese verteilt sich auf die Einzelmaßnahmen wie folgt:

- Ersatzneubau Brücke 389.935,70 € brutto
- Gewässerbau (Neubau Raugerinne mit Beckenstruktur) 268.995,40 € brutto

Kostenentwicklung:

Der Ablaufplan (Screenshot E-Mail siehe oben) sah ursprünglich eine Umsetzung der Maßnahme in 2022 vor.

Die zeitliche Verschiebung der Maßnahme in das Jahr 2026, u.a. bedingt durch die Aussetzung des Genehmigungsverfahrens durch die damalige Verwaltungsspitze inklusive Prüfung einer alternativen ggf. kostengünstigeren Brückenlösung und die erforderliche Planänderung aufgrund geänderter Leitfischchart führte seit 2022 zu einer erheblichen Kostensteigerung der Bruttoherstellungskosten (ohne Nebenkosten) um ca. 48%.

Seit der Beschlussfassung am 19.03.2024 (Baubeschluss) stiegen diese um ca. 15%. Die Kostenentwicklung ist der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Gewerk	Bruttoherstellungskosten			
	Kostenberechnung (KB)	KB 2022 + 30%	KB Fortschreibung Planänderung Leitfisch	Ausschreibungsergebnis
	Februar 2022	GR Beschluss 19.03.2024	Februar 2025	Juni 2026
Brückenersatz	213.000 €	277.000 €	290.000 €	389.935,70 €
Gewässerbau	239.000 €	310.000 €	300.000 €	268.995,40 €
Gesamtkosten Ohne NK	452.000 €	587.000 €	590.000 €	676.931,14 €
Gesamtkosten Mit NK (gerundet)	640.000 €	822.000 €	830.000 €	

Die Differenz der Bruttokosten für das Bauwerk „Brücke“ gegenüber der Kostenberechnung vom Februar 2025 resultieren zu einem wesentlichen Teil aus den Bohrpfahlarbeiten. Im Angebot sind hier Kosten von 95.240,70 € netto enthalten. In der Kostenberechnung waren es 20.000 € netto. Die Erfahrung bei anderen Projekten/Baustellen zeigt aktuell eine sehr gute Auslastung der Spezialtiefbauunternehmen, die solche Arbeiten ausführen, und daher entsprechend hohe Preise anbieten können.

Die weiteren Erhöhungen bei den Stahlbetonarbeiten sind u.a. auf die weiter gestiegenen Baupreise gegenüber dem Stand Februar 2025 zurückzuführen. Der Baupreisindex hat sich zwischen Feb. 2025 und Mai 2026 um ca. 10 % erhöht.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Für die Dienstgruppe

Dr. Iris Bozenhardt-Stavarakidis
Dr. Heike Fellger
Dr. Jürgen Röck/Dr. Petra Neugebauer,
Dr. Jargon
Dr. Tobias Buchholz
Dr. Bianca Gruber/Dr. Martin Pelzl
Dr. Hanne Steck
Dr. Claudia Bucur
... gilt: in Vertretung Ihres Hausarztes

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (bundesweit)

Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)
– wenn die Arztpraxis geschlossen hat –

Für die Ärzteguppe Oberstenfeld

Britsch, Frenzel, Koch, Pfeilmeier, Sundmacher ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst Ludwigsburg, Am Zuckerberg 89 unter der Tel.-Nr. 07141/6430430 zuständig.

Ärzte

Allgemeinärzte

Dres. Buchholz/Fellger

König-Wilhelm-Str. 74/76, Ilsfeld
Tel. 95030

MVZ Buderer-Group, Ilsfeld

König-Wilhelm-Str. 74/76, Ilsfeld
Tel. 914210

Augenarzt

Dr. Staudinger

König-Wilhelm-Str. 105/1, Ilsfeld
Tel. 975050

Frauenarzt

Dr. Dali Konstanz

König-Wilhelm-Str. 74/76, Ilsfeld
Tel. 9159440

Nuklearmedizinische Praxis

Dr. Jörg Seeberger

Raiffeisenstr. 4, Ilsfeld
Tel. 9244024

Unsere Öffnungszeiten

Rathaus Ilsfeld und Bürgerbüro

Tel. 07062/9042-0

Mo., Di.	8.00 – 12.30 Uhr
	14.00 – 16.00 Uhr
Mi.	8.00 – 12.30 Uhr
	14.00 – 18.00 Uhr
Do., Fr.	8.00 – 12.30 Uhr

Bürgerbüro in Auenstein

in der Volksbank, Hauptstr. 12,
Tel. 07062/9042-82

Das Bürgerbüro Auenstein hat folgende Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr.	9.00 – 12.30 Uhr,
Do.	14.00 – 18.00 Uhr,
Mi.	geschlossen

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde Ilsfeld unter www.ilsfeld.de

Für Fragen und Anregungen können Sie uns auch eine E-Mail an

gemeinde@ilsfeld.de

zukommen lassen.

Tierärzte

Dr. Starker, Schulstr. 37, Ilsfeld, Auenstein
Tel. 07062/62330

Dr. Bühler-Leuchte, Von-Gaisberg-Str. 15/1, Ilsfeld, Helfenberg
Tel. 07062/914448

Dr. Franke, Nordstr. 36/1, Ilsfeld
Tel. 07062/9760930

Zahnärzte

Dr. Markus Stredicke & Kollegen MVZ GmbH

Auensteiner Str. 30, Ilsfeld, Tel. 61555

Grit Schad,

König-Wilhelm-Str. 60, Ilsfeld, Tel. 9797567

Oralchirurgie und Implantologie

Praxiskliniken JEGGLE ZEIDLER

Dr. Jeggle und Dr. Zeidler

im Gesundheitszentrum Ilsfeld-Auenstein

Beilsteiner Str. 33, Ilsfeld-Auenstein,

Tel. 07062/676000

Das Zahnärztehaus

Dres. Klein/Tschritter/Burger/Müller

Schwabstr. 58, Ilsfeld, Tel. 973370

Kieferorthopädie

Annekathrin Tschritter,

Schwabstr. 58, Ilsfeld, Tel. 9733720

Endodontie

Dr. Cornelia Grau

König-Wilhelm-Str. 74/76, Tel. 9769640

Unfallrettungsdienst

Rettungsleitstelle Heilbronn,

Am Gesundbrunnen 40, **Tel. 112**

Krankentransporte

Rettungsleitstelle Heilbronn

Am Gesundbrunnen 40, **Tel. 19222**

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Kinderklinik Heilbronn, Tel. 07131/490

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen

8.00 – 22.00 Uhr

Wichtige Telefonnummern

Gemeinde Ilsfeld Tel. 07062/9042-0

Bauhof Tel. 07062/9042-72

Freibad Tel. 9155580

Polizei Tel. 110

Polizeiposten Ilsfeld Tel. 07062/915550

Feuerwehr Tel. 112

Diakoniestation Schozach-Bottwartal

Tel. 07062/973050

Gasversorgung Tel. 07144/266211

Stromversorgung Tel. 07144/266233

Nahwärmeversorgung Notfall-Nr.

Tel. 9042-49

Wasserversorgung Tel. 9042-44, -45

Wasserversorgung Notfall-Nr.

Tel. 0152/22987063

Bürgerbus fährt vorläufig nicht!

Telefonseelsorge HN Tel. 0800/1110111

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Patienten mit Hals-, Nasen-, Ohrenerkrankungen

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen in der HNO-Bereitschaftspraxis an der HNO-Klinik im Klinikum am Gesundbrunnen.

Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis

Sa., So. und Feiertag 10.00 bis 20.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung in die Praxis kommen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Sofern der Haustierarzt nicht erreichbar! Rufnummer für den tierärztlichen Notdienststring: **01805/843736**

Die Patientenbesitzer werden über diese Nummer nach einer kurzen Bandansage automatisch an die notdiensthabende Praxis weitergeleitet.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Einheitliche Rufnummer für

Baden-Württemberg 0761/12012000

Hebamme

Melanie Luzens

Tel. 07062/9786807, mobil 0176/24485574

Hebamme.luzens@web.de, www.luzens.de

Apothekenbereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr bis nächsten Tag 8.30 Uhr:

Apothekensuche: 0800/0022833 oder

www.ak-bw.notdienst-portal.de/

Samstag, 1.8.2026

Rosen-Apotheke Talheim

Rathausplatz 34, 74388 Talheim

Tel. 07133/98620

Sonntag, 2.8.2026

Spitzweg-Apotheke HN-Sontheim

Spitzwegstr. 35, 74081 Heilbronn

Tel. 07131/251021

Tag und Nacht für Sie zu sprechen:

Notruf für misshandelte Frauen

Tel. 07131/507853

Notruf für Kinder und Jugendliche

Kreisjugendamt HN Tel. 07131/994555

Außensprechstunde der Psychologischen Beratungsstelle in der Diakoniestation, Bahnhofstr. 2, Ilsfeld, Terminvereinbarung unter

Tel. 07131/964420

Essen auf Rädern

Tel. 07063/9339444

Proindividuum Pflegedienst GmbH

Ilsfeld Tel. 07062/6598660

Außensprechstunde des Jugendamtes, Allgemeiner Sozialer Dienst, Rathausstr. 8 im Rathaus Ilsfeld, Terminvereinbarung

Tel. 07131/994-305

Ein Kostenanteil für den Gewässerbau in Höhe von ca. 350.000 € (Ausschreibungsergebnis) kann dem Ökokonto der Gemeinde in Form von Ökopunkten gutgeschrieben werden. Die abschließende Bewertung der Maßnahme wird nach der Umsetzung durch das LRA vorgenommen. Damit lässt sich der ökologische Ausgleich für die Bebauungspläne „Bustadt Süd, Erweiterung“ und „Hühnlesäcker/ Mühlrain“ abdecken. Überschüssige Ökopunkte verbleiben auf dem Ökokonto und stehen für andere Projekte zur Verfügung.

Für die Maßnahme sind entsprechend der Kostenberechnung vom Februar 2025 folgende HH-Mittel geplant:

2026	
Ersatzneubau Brücke:	280.000 €
Gewässerbau (Neubau Raugerinne mit Beckenstruktur):	140.000 €

Finanzplan 2027	
Ersatzneubau Brücke:	140.000 €
Gewässerbau (Neubau Raugerinne mit Beckenstruktur):	270.000 €

Für den Brückenersatzneubau sind die Mittel in 2027 entsprechend zu erhöhen.

Zeitschiene weiteres Verfahren:

GR ö 21.07.2026	Vergabe der Bauleistungen
September 2026:	Beginn der Bauarbeiten
09-2026 bis 04-2027:	Neubau Brücke
04-2027:	Rückbau vorhandene Brücke
04-2027 bis 09-2027:	Gewässerbau (Neubau Raugerinne mit Beckenstruktur)

September 2027: Fertigstellung
Herr Postenrieder erläuterte den Sachverhalt im Detail und erklärte anhand einer Übersicht die Kostenentwicklung. Dabei ging er auf die Gründe der stark gestiegenen Kosten ein und führte aus, dass die Kosten für die Beschaffung von Stahlbeton deutlich gestiegen seien. Ferner seien die Kosten für die Bohrpfahlarbeiten von 20.000 Euro netto im Jahr 2022 auf aktuell 95.000 Euro netto angewachsen. Dies sei unter anderem darin begründet, dass hierfür Spezialfirmen benötigt würden, die derzeit sehr stark ausgebucht seien und deshalb entsprechend höhere Preise verlangen könnten. Anschließend stand er für Fragen aus dem Gremium zur Verfügung.

Nach ausführlicher Beratung fasste der Gemeinderat mehrheitlich bei 13 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung den Beschluss, der Kostenfortschreibung zuzustimmen. Des Weiteren beschloss der Gemeinderat den Auftrag für die Herstellung der Durchgängigkeit der Schozach bei der Unteren Mühle (Oettinger Mühle) an die Firma AWUS-Bau GmbH & Co. KG, Ulmer Straße 60, 73431 Aalen zu einer geprüften Angebotssumme in Höhe von 676.931,14 € brutto zu vergeben. Die Verwaltung wurde ermächtigt das Auftragschreiben auszufertigen und zu versenden.

Eine Gemeinderätin war bei diesem Tagesordnungspunkt befangen und hat während der Beratung und Beschlussfassung die Zuhörerplätze aufgesucht.

TOP 3

Neubau der Mischwasserbehandlungsanlage, Regenüberlauf RÜ 8.9, Porschestraße in Ilfsfeld
Hier: Vorstellung Ausschreibungsergebnis und Vergabe der Bauleistungen

Die Erneuerung des Regenüberlaufs RÜ 8.9 in der Porschestraße war in Vergangenheit mehrfach Gegenstand der Beratungen des Gemeinderats.

In der Sitzung am 12.11.2024 wurde u.a. der Baubeschluss gefasst und die Verwaltung beauftragt und ermächtigt die Ausschreibung der Leistungen vorzunehmen. Auf die Beratungsvorlage, in welcher der Verfahrensablauf detailliert dargestellt ist, wird verwiesen.

In der Sitzung des Gemeinderats am 22.07.2025 wurde der Gemeinderat über die Möglichkeit der erneuten Förderantragstellung informiert. Mit Bescheid vom 11.05.2026 wurde der Förderantrag abgelehnt. Eine erneute Antragstellung hat keine Aussicht Erfolg.

Von der Verwaltung wurden daraufhin die Bauleistungen am 03. und 05.06.2026 öffentlich ausgeschrieben.

Insgesamt acht Firmen haben Ihr Interesse an der Ausschreibung bekundet und die Verdingungsunterlagen angefordert. Im Rahmen des öffentlichen Ausschreibungsverfahrens haben sich zwei Unternehmen durch Abgabe eines Angebotes konkret an der Ausschreibung beteiligt.

Die Submission fand am 01.07.2026 um 11:00 Uhr auf dem Rathaus in Ilfsfeld statt.

Das von der Gemeinde mit der Planung beauftragte Büro I-Motion schlägt vor, die Arbeiten an die Firma Richard Schulz aus Bad Friedrichshall zu vergeben. Die Firma Schulz ist dem Planungsbüro von anderen Bauvorhaben bekannt.

Nach rechnerischer und fachtechnischer Prüfung durch das Büro I-Motion beläuft sich die Auftragssumme auf 940.268,05 € brutto. Unter Berücksichtigung der alternativen Ausführung in Fertigteilbauweise auf 887.435,81 € brutto.

Das planenden Büro I-Motion empfiehlt die Ausführung in der alternativen Fertigbauweise.

Der Fachbereich Planen und Bauen spricht sich ebenfalls für diese Bauweise aus. Die Vergabesumme beträgt somit 887.435,81 € brutto.

Basis des Baubeschlusses vom 12.11.2024 war die fortgeschriebene Kostenberechnung. Demnach betrugen die Bruttoherstellungskosten (aktualisiert, Stand September 2024), 870.308 € brutto. Die Vergabesumme liegt somit geringfügig, um ca. 2% über der aktualisierten Kostenberechnung.

Die Bruttogesamtkosten, einschließlich der Nebenkosten bleiben somit unverändert bei ca. 1.100.000 €.

Kostenentwicklung:

Die Erforderlichkeit eines Neubaus des RÜ 8.9 wurde bereits im Jahr 2014 festgestellt.

2015, nach dem Bau des Bauhofs wurde die Planung wieder aufgegriffen und das Ingenieurbüro I-Motion mit der Planung und Ausführung beauftragt.

Eine entsprechende Entwurfs- und Genehmigungsplanung vom 18.06.2015 einschließlich dem Leistungsverzeichnis zur Ausschreibung der Gewerke sowie eine wasserrechtliche Erlaubnis liegen vor.

Aus nicht ersichtlichen Gründen wurde das Vorhaben von der Verwaltung und damaligen Hausspitze nicht weiterverfolgt und kam nicht zur Umsetzung.

Gemäß der Kostenberechnung von 2015 betrugen die Bruttoherstellungskosten (ohne Nebenkosten) 460.000 €.

2023 wurde das Vorhaben von der Verwaltung erneut aufgegriffen und fortgeführt. U.a. wurden die Planung aktualisiert und Förderanträge gestellt. Die zeitliche Verschiebung der Maßnahme in das Jahr 2026, führte seit 2015 nahezu zu einer Verdopplung der Bruttoherstellungskosten (ohne Nebenkosten) - Kostensteigerung ca. 93 %.

Die Kostenentwicklung ist der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Gewerk	Bruttoherstellungskosten		Ausschreibungsergebnis
	Kostenberechnung (KB)	Aktualisierte KB Sept. 2024	
	2015	GR Beschluss 12.11.2024	Juni 2026
Gesamtkosten	460.000 €	870.308 €	887.435,81€
Ohne NK			

Für die Maßnahme sind entsprechend der Kostenberechnung vom September 2024 folgende HH-Mittel geplant:

2026	800.000 €
Finanzplan 2027:	400.000 €
Zeitschiene weiteres Verfahren:	

GR ö 21.07.2026	Vergabe der Bauleistungen
September 2026:	Beginn der Bauarbeiten
Juni 2027:	Fertigstellung

Frau Schweikle-Sernau erläuterte den Sachvortrag im Detail. Nach ausführlicher Beratung fasste der Gemeinderat einstimmig den Beschluss, den Auftrag für den Neubau der Mischwasserbehandlungsanlage, Regenüberlauf RÜ 8.9, Porschestraße in Ilfsfeld an die Firma Richard Schulz, Salinenstraße 23, 74177 Bad Friedrichshall zu einer geprüften Angebotssumme in Höhe von 887.435,81 € brutto zu vergeben.

Die Verwaltung wurde ermächtigt das Auftragschreiben auszufertigen und zu versenden.

TOP 4

Nahwärmeversorgung Ilsfeld

Hier: Installation einer PV-Anlage auf dem Dach der Wärmepumpenzentrale

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Bordon die Herren Bach und Polliakov vom Büro IBS.

Im Hinblick auf die Ergebnisse der kommunalen Wärmeplanung sowie des Transformationsplans verfolgt der Eigenbetrieb Nahwärme das Ziel, die Wärmeversorgung kontinuierlich weiterzuentwickeln und den Anteil erneuerbarer Energien weiter auszubauen. In diesem Zusammenhang besteht die Möglichkeit, auf dem Gebäude der Wärmepumpenzentrale eine Photovoltaikanlage zu errichten. Der dort erzeugte Strom kann direkt für den Betrieb der Wärmepumpen genutzt werden, wodurch der Strombezug aus dem öffentlichen Netz deutlich reduziert und langfristig Betriebskosten eingespart werden können.

Die Heizzentrale besteht aus drei Blockheizkraftwerken (BHKW), zwei Wärmepumpen und einem Gaskessel. Die geplante Erweiterung um eine Photovoltaikanlage stellt eine sinnvolle Ergänzung der bestehenden Anlagentechnik dar und trägt sowohl zur Steigerung der Energieeffizienz als auch zur Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien in der Wärmeversorgung bei.

Die derzeit geltenden Vergütungssätze nach dem EEG 2023 für neue Photovoltaikanlagen enden zum 31.12.2026. Zur zukünftigen Ausgestaltung der Rahmenbedingungen für PV-Anlagen liegen derzeit noch keine abschließend verabschiedeten gesetzlichen Regelungen vor. Vor diesem Hintergrund ist es daher empfehlenswert die geplante Maßnahme zeitnah umzusetzen und die Anlage auf dem Dach der Wärmepumpenzentrale noch dieses Jahr in Betrieb zu nehmen, um von den aktuell geltenden Rahmenbedingungen zu profitieren.

Im Frühjahr 2026 wurden Gespräche mit zwei Ingenieurbüros geführt, um die technischen und wirtschaftlichen Möglichkeiten zur Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Wärmepumpenzentrale zu prüfen. Beide Büros wurden auf dieser Grundlage unter Berücksichtigung der örtlichen und technischen Gegebenheiten um die Abgabe eines Planungsangebots gebeten. Die Angebote umfassten die Vorplanung einschließlich einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung sowie die weiteren Leistungsphasen bis zur Umsetzung und Inbetriebnahme der Anlage. Gemäß der Hauptsatzung der Gemeinde Ilsfeld lag die Zuständigkeit für die Vergabe der Planungsleistungen beim Bürgermeister. Aufgrund des wirtschaftlicheren Angebots wurde die IBS Ingenieurgesellschaft mbH mit der Planung der Photovoltaikanlage beauftragt. Im Rahmen der Vorplanung wurde die bauliche und technische Ausgangssituation der Wärmepumpenzentrale vor Ort erfasst und bewertet. Die Untersuchungen ergaben, dass auf der vorhandenen Dachfläche eine Photovoltaikanlage mit einer installierbaren Leistung von rund 52 kWp realisiert werden kann. Der Stromverbrauch der Wärmepumpenzentrale belief sich im Zeitraum von April 2025 bis April 2026 auf insgesamt 192.787 kWh. Zur Bewertung der Umsetzungsoptionen wurden zwei Varianten untersucht. Variante 1 umfasst die Installation einer Photovoltaikanlage zur Eigenstromversorgung. Variante 2 sieht ergänzend zur Photovoltaikanlage die Installation eines Batteriespeichers zur Erhöhung des Eigenverbrauchsanteils und der Eigenstromnutzung vor.

Nachfolgende Betrachtung stellt Variante 1 und 2 im direkten Vergleich dar:

	Variante 1 (ohne Speicher) [€]		Variante 2 (inkl. Speicher) [€]		
PV-Anlage	42.500		42.500		
Stromspeicher	-		36.000		
Fundament Speicher	-		1.500		
Summe	42.500		80.000		

	Eigenverbrauch	Investitionskosten	Autarkiegrad [%]	Amortisation [Jahre]	Kumulierter Cashflow [€, Netto]
Variante 1 (ohne Speicher)	21.187	42.500	ca. 11	rd. 10	ca. 61.500
Variante 2 (mit Speicher)	30.888	80.000	ca. 16	rd. 15,5	ca. 34.000

Weitere Details sind dem beigefügten Planungskonzept der IBS Ingenieurgesellschaft mbH zu entnehmen.

Auf Grundlage der durchgeführten technischen und wirtschaftlichen Bewertung der PV-Anlage auf dem Dach der Wärmepumpenzentrale wird Variante 1 zur Umsetzung empfohlen. Mit einer Generatorleistung von ca. 52 kWp erreicht die Anlage einen Eigenverbrauchsanteil von ca. 40 % sowie einen Autarkiegrad von ca. 11 %. Die Amortisationsdauer ist auf rd. 10 Jahre berechnet und ergibt einen kumulierten Cashflow von ca. 61.500 € über den Betrachtungszeitraum von 20 Jahren. Im direkten Vergleich zur Variante 2 ist der Eigenverbrauchsanteil bei ca. 61 %. Dennoch ergibt sich aufgrund der deutlich höheren Investitionskosten in Höhe von ca. 80.000 € eine längere Amortisationsdauer von ca. 15,5 Jahren und einen geringeren kumulierten Cashflow von ca. 34.000 €. Im Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit wird Variante 1 als erste Maßnahme zur Umsetzung vorgeschlagen. Die technischen Voraussetzungen bieten die Möglichkeit zur Nachrüstung eines Speichers zu einem späteren Zeitpunkt und soll damit nicht grundlegend ausgeschlossen werden. Die höhere Eigenverbrauchsquote der Variante 2 führt im Last- und Preisgefüge nicht zu einem wirtschaftlichen Vorteil, da die zusätzlichen Investitionskosten des Speichers nicht ausreichend kompensiert werden.

Die Leistungen zur Installation der PV-Anlage auf dem Dach der Wärmepumpenzentrale (Variante 1) soll im Nachgang des Beschlusses durch den Gemeinderat entsprechend der aktuellen Vorgaben ausgeschrieben werden. Nach Angebotsprüfung und Betrachtung der Wirtschaftlichkeit kann die Leistung beauftragt werden. Herr Bach erläuterte den Sachverhalt anhand einer Präsentation im Detail und ging dabei genauer auf die Vor- und Nachteile der beiden Varianten ein.

Anschließend standen die Herren vom Büro IBS für Fragen aus dem Gremium zur Verfügung.

Nach ausführlicher Beratung fasste der Gemeinderat jeweils einstimmig folgende Beschlüsse:

- Die Verwaltung nahm das Planungskonzept zur Errichtung einer PV-Anlage auf dem Dach der Wärmepumpenzentrale zur Kenntnis.
- Die Verwaltung wurde ermächtigt die Installation der PV-Anlage auf dem Dach der Wärmepumpenzentrale gemäß Konzept (Variante 1) auszuschreiben.
- Im Rahmen der Angebotsprüfung und Betrachtung der Wirtschaftlichkeit wurde die Verwaltung ermächtigt den Zuschlag entsprechend zu vergeben.

TOP 5

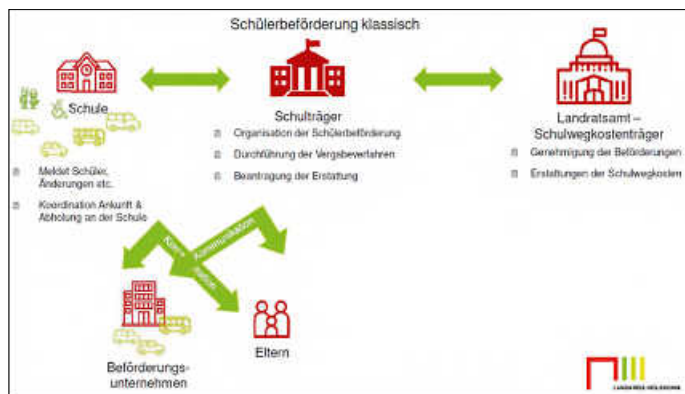
Schulangelegenheiten

Hier: Abschluss einer Vereinbarung mit dem Landratsamt Heilbronn über die Erbringung einer Dienstleistung im Bereich der Vergabe von Leistungen der Schülerbeförderung im freigestellten Schülerverkehr

Im Landkreis Heilbronn ist es bislang gängige Praxis, dass die Leistungen im freigestellten Schülerverkehr zu den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren durch das Landratsamt Heilbronn ausgeschrieben und beauftragt werden.



Sachlich zuständig für die Organisation der Schülerbeförderung zu den SBBZen im freigestellten Verkehr ist allerdings der Schulträger des jeweiligen SBBZ, im Fall der Schozachschule also die Gemeinde Ilsfeld. Das Landratsamt ist nur für die Abrechnung der Kostenerstattung gegenüber dem Schulträger verantwortlich.



Das Landratsamt Heilbronn prüft momentan welche Aufgaben, die nicht zu den Pflichtaufgaben des Landratsamtes gehören, abgegeben werden können und hat nun alle Schulträger von SBBZen darüber informiert, dass das Verfahren der momentanen Rechtslage angeglichen werden soll.

Das Landratsamt bietet den Schulträgern allerdings an das Verfahren für die Ausschreibung als gemeinsame Ausschreibung durchzuführen, im Auftrag des jeweiligen Schulträgers.



Durch dieses Angebot des Landratsamtes Heilbronn kann sich die Gemeinde die Arbeitszeit für das Vergabeverfahren einsparen. Das Landratsamt wird die Leistung europaweit ausschreiben. Die Kosten in Höhen von ca. 40.000,- € jährlich für die Beförderung werden vom Landratsamt Heilbronn erstattet, so dass die Gemeinde zunächst in Vorleistung geht, die Kosten aber regelmäßig mit dem Landratsamt Heilbronn abrechnet. Ab dem Haushaltsjahr 2027 soll dieser durchlaufende Posten im Haushaltsplan berücksichtigt werden.

Sollte sich durch die neue Aufgabenverteilung ein Mehraufwand im Sekretariat der Schozachtalschule ergeben, muss hier geprüft werden, ob die Erhöhung des Stellenumfanges des Sekretariats erforderlich ist. Dies kann momentan noch nicht abschließend abgeschätzt werden.

Frau Schlosser erläuterte den Sachvortrag im Detail.

Nach ausführlicher Beratung fasste der Gemeinderat einstimmig den Beschluss, dass der Gemeinderat die Verwaltung beauftragt eine Vereinbarung mit dem Landratsamt Heilbronn über die Erbringung einer Dienstleistung im Bereich der Vergaben von Leistungen der Schülerbeförderung im freigestellten Schülerverkehr entsprechend dem vorgelegten Muster als Schulträger der Schozachtalschule (SBBZ mit dem Förderschwerpunkt Lernen) abzuschließen.

TOP 6

Finanzzwischenbericht

Herr Heber gab den Mitgliedern des Gemeinderats anhand einer Präsentation einen aktuellen Überblick über die Finanzlage der Gemeinde Ilsfeld und erläuterte den Sachverhalt im Detail.

Zu diesem Tagesordnungspunkt war keine Beschlussfassung notwendig.

TOP 7

Informationen und Bekanntgaben

Es lagen keine Informationen und Bekanntgaben vor.

TOP 8

Anfragen

Ein Gemeinderat fragte bezüglich eines Feuerwerks im Gewerbegebiet am vergangenen Freitag nach, welches vermutlich vom Ordnungsamt genehmigt worden sei. Angesichts der extremen Trockenheit in diesem Jahr und der damit verbundenen erhöhten (Wald-)Brandgefahr stelle sich die Frage, warum eine solche Veranstaltung genehmigt worden sei.

Es sei natürlich möglich, dass die Genehmigung bereits vor längerer Zeit erteilt worden sei. Er sei dennoch der Meinung, dass eine solche Genehmigung unter Berücksichtigung der aktuellen Wetterlage kurz vor der Veranstaltung nochmals überprüft werden müsse.

Er bat daher, dass entsprechende Genehmigungen zukünftig eine Woche vor der Veranstaltung hinsichtlich der aktuellen Gefahrenlage nochmals überprüft werden.

Ilsfeld aktuell

STADTRADELN in Ilsfeld geht erfolgreich zu Ende

Am 9. Juli ist das STADTRADELN in der Gemeinde Ilsfeld und dem gesamten Landkreis Heilbronn erfolgreich zu Ende gegangen. Drei Wochen lang legten Bürgerinnen und Bürger möglichst viele Alltags- und Freizeitwege mit dem Fahrrad zurück.

Ob zum Einkaufen, zur Arbeit oder bei einer sommerlichen Radtour – jeder Radkilometer zählte! Rund 45.500 Kilometer und 3.600 Fahrten waren es am Ende in Ilsfeld. Damit vermieden die 229 teilnehmenden Radlerinnen und Radler 7 Tonnen CO₂ im Vergleich zum Autofahren. Alle Teilnehmenden haben damit ein Statement für aktiven Klimaschutz und ein tolles Zeichen für gesunde und nachhaltige Mobilität im Alltag gesetzt!

Auszeichnung der radaktivsten Teams

Der Landkreis Heilbronn verlost dieses Jahr unter allen Radlerinnen und Radlern, die mindestens 30 km geradelt sind, drei Gutscheine lokaler Fahrradhändler. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden im September benachrichtigt. Zudem zeichnet der Landkreis auch in diesem Jahr die radaktivsten Teams in den folgenden Kategorien aus:

- Radaktivste Kommune (meiste Kilometer/Einwohner/in)
- Radaktivstes Team mit mind. 5 aktiven Radelnden (meiste Kilometer/Teammitglied)
- Radaktivste Schule mit mind. 5 aktiven Radelnden (meiste Kilometer/Teammitglied)
- Radaktivste/r Kindergarten/ KiTa mit mind. 5 aktiven Radelnden (meiste Kilometer/Teammitglied)
- Radaktivstes Unternehmen mit mind. 5 aktiven Radelnden (meiste Kilometer/Teammitglied)

Die Gewinnerteams finden Sie Anfang August unter www.stadtradeln.de/landkreis-heilbronn.

Alle Teamergebnisse für Ilsfeld können auf www.stadtradeln.de/ilsfeld eingesehen werden.

Auch wenn das STADTRADELN nun offiziell zu Ende ist, geht der Radelommer natürlich weiter. Ab Juni 2027 heißt es dann wieder fleißig für das STADTRADELN in die Pedale treten.

Kinder Jugend und Bildung

Einladung zur Eröffnungsfeier

Sei dabei und starte mit uns in die Sommerferien

Bei der Eröffnungsfeier zum diesjährigen Sommerferien-Programm der Gemeinde Ilsfeld, erwartet dich mit der **Preisverleihung unseres Malwettbewerbs um 14.30 Uhr** und den anschließenden Spielstationen, bei der für dich sicherlich jede Menge Spaß, Spiel und Freude, gemeinsam mit vielen anderen Kinder aus der Gemeinde im Vordergrund stehen, ein abwechslungsreicher Nachmittag. Vertraue auf deine Geschicklichkeit und dein Reaktionsvermögen, denn beides ist hier gefragt.

Auch für das leibliche Wohl ist am 30.7.2026 gesorgt:

Da Spielen und Feiern durstig sowie hungrig machen, stellen wir euch eine kleine Snack-Schnittstelle zur Verfügung.

Die Feier endet um 17.30 Uhr. Dann kannst du entweder von deinen Eltern abgeholt werden oder alleine nach Hause gehen. Während der Veranstaltung werden Fotos gemacht, die in den Ilsfelder Nachrichten sowie auf unserer Facebook- und Instagram-Seite veröffentlicht werden. Wir gehen daher von einer Zustimmung der Erziehungsberechtigten aus. Für eine gute Planung ist es für uns hilfreich, wenn dich deine Eltern für diese Eröffnungsfeier im nupian-Programm anmelden, so erhalten wir einen guten Überblick. Auf eine tolle Feier freut sich das Sommerferien-Programm-Team. Sommerferien-Programm in stetiger Bewegung oder anders ausgedrückt: **Restplätze gibt es immer wieder**, denn durch Stornierungen entstehen freie Plätze. Diese können bis zwei Tage vor einer Veranstaltung gebucht werden. Hier ist die Bezahlung auch noch so kurz davor möglich! Für alle anderen Programmpunkte gilt: Die Teilnahmegebühr muss 7 Tage davor bezahlt werden, sonst wird der Platz vom Organisation-Team storniert und kann auch nicht wieder selbstständig gebucht werden. Sollten sich Fragen für Sie ergeben haben, erreichen Sie uns am besten mit einer E-Mail an ferienprogramm@ilsfeld.de. Tanja Scheuermann stellvertretend für das Organisation-Team

Aus dem Standesamt

Geburt

Gesa Emma, Tochter von
Matthias und Franziska Ursula Hamberger geb. Kunick, Schozach

Auf einen Blick

Glückwünsche

Geburstage

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern, die im Laufe der kommenden Woche ihren Geburtstag feiern – auch den nicht genannten – für das neue Lebensjahr alles Gute und vor allem Gesundheit.

Wir gratulieren

Frau Karin Ott zum 75. Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Münzing zum 70. Geburtstag

Fundamt Ilsfeld

Gefunden wurde in Ilsfeld

- Sonnenbrille mit Etui
- Brille mit Sehstärke im Etui
- Tretroller
- Smartwatch Damen
- E-Bike Herren 28 Zoll

Nähere Informationen im Rathaus
Fundbüro Telefon 07062/904225.

Mediothek

Öffnungszeiten Mediothek

Mo. geschlossen
Di. 10.00 – 19.00 Uhr (durchgehend)
Mi. 14.30 – 18.00 Uhr
Do. 14.30 – 18.00 Uhr
Fr. 10.00 – 13.00 Uhr
Sa. 10.00 – 13.00 Uhr

König-Wilhelm-Str. 80, 74360 Ilsfeld, Tel. 07062/9042-15,
E-Mail mediothek@ilsfeld.de, www.ilsfeld.de/mediothek
Folgen Sie uns doch auch auf Instagram und Facebook unter [mediothek.ilsfeld](https://www.instagram.com/mediothek.ilsfeld)

Vorankündigung: Schließzeit in den Sommerferien

Vorankündigung: die Mediothek hat in den Sommerferien geschlossen, und zwar von, einschließlich **Fr., 28.8. bis einschließlich Sa., 5.9.**

In dieser Zeit werden natürlich keine Medien fällig.
Der erste Öffnungstag ist dann Di., 8.9.2026.

Ein Herz für die Postkarte

Wir freuen uns in diesem Sommer auf eure und Ihre Postkarten. Egal, welches Urlaubsziel, ob nah oder fern, schickt uns eine Postkarte an:

Mediothek Ilsfeld

König-Wilhelm-Str. 80, 74360 Ilsfeld, Deutschland

Wir möchten gerne ein Postkarten-Fenster an einer unserer großen Glasflächen gestalten und brauchen dafür eure Postkarten aus dem Urlaub. Wir sind gespannt, von wo überall uns die Postkarten erreichen.



Foto: Mediothek Ilsfeld

JETZT AMTSBLATT ABONNIEREN



nussbaumwelt.
net/mein-ilsfeld

Das Sommerferienlesen HEISS AUF LESEN läuft, noch ist die Anmeldung möglich

Von null auf 100, das kann man fast buchstäblich sagen: Innerhalb einer Woche waren wir bei 100 HEISS-AUF-LESEN-Anmeldungen, mittlerweile sogar darüber. Wenn ihr noch teilnehmen wollt, dann meldet euch bald an, wir haben die Teilnehmerzahl in diesem Jahr auf 150 Plätze beschränkt. Wer keinen Anmeldeflyer bekommen hat – in der Mediothek liegen diese aus, außerdem findet ihr den digitalen Anmeldeflyer und sämtliche Infos rund um HEISS AUF LESEN auf unserer Homepage www.ilsfeld.de/mediothek unter „Kinder“ und „Sommerferienlesen“.



Foto: Mediothek Ilsfeld

Aktueller Medientipp

Bilderbuch für Kinder ab 3 Jahren: Ein schöner Tag im Kindergarten

Robin geht eigentlich gerne in den Kindergarten, aber heute hat er gar keine Lust dazu. Er brüllt und piepst bockig. Dann möchte er aber doch kurz gucken gehen, was die anderen Kinder so machen, und hat schließlich richtig viel Spaß. Von der herzlichen Begrüßung durch Erzieherin Frieda über das gemeinsame Spielen, Basteln und Toben bis hin zum Mittagessen – das Bilderbuch begleitet Robin durch seinen spannenden Tag und zeigt, wie Kinder ihre Gefühle wahrnehmen und verstehen können. Ob Freude, Wut oder Unsicherheit: Die warmherzig erzählte Geschichte macht Mut, neue Situationen zu meistern und hilft, Ängste zu überwinden. Ideal für die Kita-Eingewöhnung.



Foto: Esslinger-Verlag

Umwelt aktuell

Recyclinghof Ilsfeld

Ilsfeld, Mercedesstraße

Donnerstag, Freitag 14.00 – 18.00 Uhr

Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

Häckselplatz Erddeponie Neckarwestheim

Freitag 13.30 – 17.00 Uhr

Samstag 10.00 – 14.00 Uhr

Für abweichende Öffnungszeiten (Feiertage) informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage.

Landratsamt Heilbronn

Schwellenwert an kleineren Gewässern bereits unterschritten Niedrigwasserlage im Landkreis spitzt sich weiter zu

Die Niedrigwasserlage in den oberirdischen Gewässern des Landkreises Heilbronn hat sich weiter verschärft. Da nach den aktuellen Wetterprognosen in den nächsten Tagen nicht mit nennenswerten Niederschlägen zu rechnen ist, die das vorhandene Niederschlagsdefizit nachhaltig ausgleichen könnten, wird sich diese Entwicklung voraussichtlich auch in den kommenden Wochen fortsetzen. Zudem prognostiziert der Deutsche Wetterdienst (DWD) mit hoher Wahrscheinlichkeit einen trockenen Juli. Gleichzeitig führen überdurchschnittlich hohe Wassertemperaturen zu einer zusätzlichen Belastung der Gewässer.

Bereits mit der Allgemeinverfügung vom 25. Juni 2026 wurden Einschränkungen für Wasserentnahmen aus oberirdischen Gewässern angeordnet. Demnach sind Wasserentnahmen, die auf Grundlage einer wasserrechtlichen Erlaubnis des Landratsamts Heilbronn für die Produktion von Lebensmitteln in Landwirtschaft und gewerblichem Gartenbau erfolgen, sowohl bei der Entnahmerate (l/s) als auch bei der täglichen Gesamtmenge um 50 Prozent zu reduzieren.

Darüber hinaus darf die Beregnung und Bewässerung – mit Ausnahme der Tröpfchenbewässerung – ausschließlich in der Zeit von 18.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages erfolgen. Die Wasserentnahme ist vollständig einzustellen, sobald die in den jeweiligen wasserrechtlichen Erlaubnissen festgelegten Pegelstände erreicht oder unterschritten werden, beziehungsweise wenn der Wasserstand unter zwei Drittel des mittleren Niedrigwasserabflusses (2/3 MNQ) fällt.

An den kleineren Gewässern wie Schozach, Leinbach, Elsenz, Hilsbach, Böllinger Bach und Sulm sind die Wasserstände bereits unter diesem Schwellenwert von 2/3 MNQ gesunken. Dort gilt bereits ein vollständiges Wasserentnahmeverbot. Zur Stützung des niedrigen Abflusses und der Abwehr von gewässerökologischen Schäden erhält die Zaber zusätzlich Wasser aus dem Stausee Ehmettsklinge, sodass bei ihr der Schwellenwert derzeit noch nicht unterschritten ist.

Zudem sind die Grundwasserstände und Quellschüttungen in Baden-Württemberg Mitte Juli 2026 unterdurchschnittlich. Sie befinden sich meist noch innerhalb des unteren Normalbereichs, bewegen sich aber zunehmend auf niedrigem Niveau. Die Grundwasserhältnisse in der ersten Julihälfte waren in allen Landesteilen rückläufig. Mittlerweile bewegen sich mehr als 40 Prozent der Messstellen – zu Monatsbeginn waren es 36 Prozent – unterhalb des Normalbereichs auf niedrigem Niveau. An jeder fünften Messstelle in Baden-Württemberg liegen die aktuellen Verhältnisse unter den bisherigen Juli-Niedrigstwerten der vergangenen 30 Jahre.

Hausmülldeponien

Öffnungszeiten

Eberstadt und Schwaigern-Stetten

Beide Entsorgungszentren im Landkreis Heilbronn haben einheitliche Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

13.00 – 16.15 Uhr

Samstag

8.00 – 13.15 Uhr



**BENUTZE DEN
MÜLLEIMER**

DENKT AN DIE UMWELT

Grafik: NataliPopova/Stock/Getty Images Plus

Soziale Einrichtungen

Beratung für Menschen mit (drohender) Behinderung und deren Angehörige

Die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Landkreis Heilbronn mit Sitz in Neuenstadt a. K. berät Menschen mit (drohender) Behinderung und deren Angehörige zu Fragen rund um die Themen Rehabilitation und Teilhabe.

Wir bieten Beratungen in unseren Räumen in der Hauptstraße 51 in Neuenstadt a. K., Beratungen per Telefon und E-Mail sowie Videoberatung und aufsuchende Beratung an. Für Terminvereinbarungen melden Sie sich bitte telefonisch unter 07139/536888 5 oder per E-Mail: teilhabeberatung05@eutb-thbw.de.

Die offene Sprechstunde (ohne Termin) findet montags von 12.30 bis 16.00 Uhr und freitags von 9.00 bis 13.30 Uhr statt.

Diakoniestation Schozach-Bottwartal e. V.

Wir sind von Montag bis Mittwoch in der Zeit von 8.00 bis 14.00 Uhr, Donnerstag von 8.00 bis 16.00 Uhr und Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr unter Tel. 07062/973050 für Sie erreichbar.

Sie finden uns im Erdgeschoss des Gesundheitszentrums Auenstein, Beilsteiner Straße 33, 74360 Ilsfeld-Auenstein. Bitte vereinbaren Sie vor Ihrem Besuch einen Termin mit uns.

Krankenpflegeförderverein Ilsfeld/Abstatt e.V.

Der Krankenpflegeförderverein bedankt sich bei Pfarrer Bulmann und Pfarrer Müller sowie der Evangelischen Kirchengemeinde Ilsfeld recht herzlich als Gastgeber der diesjährigen Mitgliederversammlung am 25. Juni 2026. Im Sinne seiner Arbeit möchte der Krankenpflegeförderverein rechtzeitig darauf aufmerksam machen, dass Anfang August der Jahresbeitrag in Höhe von 16,- Euro eingezogen wird. Dies erfolgt im SEPA-Lastschriftverfahren. Wir verbinden dies mit einem herzlichen Dank für Ihre langjährige Treue. Die Förderbeiträge gehen mit 90 % zur Unterstützung an die Diakoniestation Schozach-Bottwartal. Mitglieder des Krankenpflegevereins erhalten auf bestimmte Leistungen der Diakoniestation einen Nachlass. Zudem leisten Sie mit Ihrer Mitgliedschaft einen wichtigen Beitrag, pflegebedürftige Menschen besser betreuen und pflegen zu können. Wenn Sie noch nicht Mitglied im Krankenpflegeförderverein sind, kommen Sie auf uns zu. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 07133/12908 sowie gerne über die Diakoniestation Schozach-Bottwartal e.V. unter der Nummer 07062/973050.

Also bis bald!

I A V-Beratungsstelle für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen

Sie finden Beratung und Unterstützung bei

- Krankheit, Alter und Behinderung,
- Pflegebedürftigkeit und damit verbundenen finanziellen und organisatorischen Fragen,
- der Vermittlung von ambulanten und stationären Hilfen rund um Pflege, Krankheit, Alter und Behinderung.

Die Beratung ist neutral, trägerübergreifend, kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht. Ihr Ansprechpartner für die Gemeinden Abstatt, Beilstein, Ilsfeld und Untergruppenbach inkl. der Teilorte ist Herr Jürgen Kohler.

Die Beratungszeiten sind

Dienstag und Mittwoch, 9.00 – 12.00 Uhr

Telefon 07062/9730518, IAV-Stelle Ilsfeld, Beilsteiner Str. 33

Selbstverständlich können für Beratungsgespräche auch Hausbesuche vereinbart werden.

Königin-Charlotte-Stift

Schwabstr. 33, 74360 Ilsfeld, Tel. 07062/91652-0 und Fax -290

Hausleitung: Jochen Burkert

Leitung Sozialdienst: Kathrin Sander

Ehrenamt sucht dich

Ehrenamtliche Mitarbeiter sind eine große Bereicherung für das Leben älterer Menschen. Sie bringen Freude, Wärme, Zuwendung und das Gefühl, nicht vergessen zu sein. Die Anerkennung des sozialen bürgerlichen Engagements ist ein zentrales Anliegen in der Unternehmensphilosophie der evangelischen Heimstiftung. Wenn du mit einer ehrenamtlichen Tätigkeit diese Tradition weiterleben lassen möchtest und Freude daran hast, Gutes zu tun, nimm gerne Kontakt mit uns auf.

Entsprechend deiner Stärken und Möglichkeiten werden wir gemeinsam mit dir die passende Tätigkeit finden.

Zum Beispiel: gemeinsam Zeit verbringen, Musik machen und gemeinsam singen, Spaziergänge in Ilsfeld

Wir freuen uns auf dich.

Das KCS-Team

Seniorenachmittag im Johann-Geyling-Haus in Ilsfeld

Einmal im Monat lädt der Rentnerclub im Johann-Geyling-Haus zum gemütlichen Seniorenachmittag mit Kaffee und Kuchen ein. Organisiert wird dieser besondere Nachmittag von Pfarrer Bulmann, der jedes Mal interessante Gäste einlädt und für ein abwechslungsreiches Programm sorgt. Diesmal durften wir die Kinder des Kindergartens Dorastift begrüßen. Mit viel Freude und Begeisterung führten sie die Geschichte von Zachäus.

Die kleinen Schauspielerinnen und Schauspieler begeisterten das Publikum mit ihrer natürlichen Art und ihrem großartigen Spiel. Die Aufführung war einfach einmalig und wurde mit großem Applaus belohnt. Im Anschluss genossen alle gemeinsamen Kaffees und leckere Marzipanstückchen. Als besondere Überraschung erhielt außerdem jeder Gast noch ein Eis, die Freude darüber war bei allen groß.

Ein herzliches Dankeschön gilt Pfarrer Bulmann, den Kindern und dem Team des Kindergartens Dorastift sowie den vielen fleißigen Helferinnen, die diesen schönen Nachmittag möglich gemacht haben. Ein besonderer Dank geht auch an unsere Mesnerin Monika, die den Raum jedes Mal liebevoll vorbereitet und sich im Vorfeld bei mir erkundigt, mit wie vielen Bewohnerinnen und Bewohnern aus dem Königin-Charlotte-Stift wir teilnehmen werden. Solche Begegnungen zwischen den Generationen sind etwas ganz Besonderes und bereichern alle Beteiligten.



Tagespflege Ilsfeld ASB Region Heilbronn-Franken

Tagesüber bei uns – abends wieder zuhause

Die Tagespflege ist ein Angebot für ältere Menschen, die alleine zu Hause wohnen oder von Angehörigen gepflegt werden und zeitweilige Unterstützung benötigen. In der Tagespflege verbringen sie den Tag in der Gemeinschaft und erhalten dabei qualifizierte Pflege und Hilfe durch unser Fachpersonal.

Ziele der ASB-Tagespflege

- Heimaufenthalte vermeiden und verzögern
- In gewohnter räumlicher und sozialer Umgebung verbleiben
- Berufstätige Angehörige entlasten sowie bei der Pflege unterstützen
- Körperliche und soziale Fähigkeiten erhalten
- Soziale Kontakte pflegen, Isolation vermeiden
- Den Tag sinnvoll gestalten
- Sicherheit, menschliche Wärme und Zuwendung erfahren
- Selbstwertgefühle stärken

Tagespflege Ilsfeld

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. von 8.30 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Birgit Koch – Leitung

Ansuhka Schmitt – stellv. Leitung

Brückenstr. 5/1, 74360 Ilsfeld

Tel. 07062/979296

tagespflege-ilsfeld@asb-heilbronn.de

Ambulante Palliativversorgung Region HN e.V.

Die spezialisierte ambulante Palliativversorgung Region HN e.V.

Die spezialisierte ambulante palliative Versorgung e.V. (SAPV) ist für die Region Heilbronn eine ergänzende Versorgung von Patienten im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Erkrankung, die unter einer ausgeprägten Symptomatik leiden oder eine aufwendige Versorgung benötigen.

Ziel ist es, die Lebensqualität der Patienten zu erhalten oder zu verbessern. Das Palliativ-Care-Team (PCT) der SAPV aus erfahrenen Pflegekräften und Ärzten will den Betroffenen ein menschenwürdiges Leben in ihrer vertrauten Umgebung ermöglichen. Im Vordergrund steht nicht eine Behandlung mit dem Ziel der Heilung, sondern die Linderung der belastenden Symptome wie z.B. Schmerzen, Übelkeit oder Atemnot.

Ihre bisherige Versorgung durch den Hausarzt oder einen Pflegedienst bleibt bestehen.

Das Palliativ-Care-Team ergänzt mit spezialisierten Leistungen Ihre Behandlung. Das geschieht immer in enger Zusammenarbeit mit allen im Versorgungsprozess Beteiligten und ist individuell abgestimmt. Unsere Einsätze können im häuslichen Bereich, in Pflegeheimen oder in anderen Institutionen realisiert werden.

Für Fragen stehen Ihnen gerne Palliativarzt Sigmund Jakob und Palliativfachkraft Anja Ferlora zur Verfügung.

Tel. 07134/900180

Bürozeiten: Mo. – Fr. von 8.00 bis 16.00 Uhr

E-Mail: info@sapv-heilbronn.de

Weitere Infos auch unter: www.sapv-heilbronn.de

Ihr SAPV-Team der Region Heilbronn

Bürger für Bürger e. V. Bürgerservice

Bürger für Bürger e.V.

Bürgerservice für ältere hilfsbedürftige Menschen

Der Verein Bürger für Bürger (BfB) hilft allen Mitgliedern der Gemeinden Abstatt, Beilstein, Ilsfeld und Untergruppenbach bei Aufgaben des täglichen Lebens, ohne in Konkurrenz zu gewerblichen Dienstleistern oder Organisationen zu treten.

Wir helfen Ihnen bei:

- kleinen und großen Fahrdiensten zu Ärzten, Kliniken oder Behörden – inklusive persönlicher Begleitung vor Ort
- Besorgungen in Geschäften am Wohnort
- kleinen handwerklichen Arbeiten in Haus und Garten

- Wohnungs- und Hausbetreuung, z. B. Blumen gießen
- Unterstützung bei Behördengängen, Krankenkassen etc.
- Begleitung aller Art, z. B. Spaziergänge, Friedhof etc.
- Unterstützung im Umgang mit moderner Technik, z. B. Smartphone, Computer, Internet oder Tablet

Ansprechpartner in den Gemeinden

Abstatt und Teillorte

Annette Jacob – Telefon 07062/61242

Beilstein und Teillorte

Ingrid Bauer – Telefon 07062/8802

Otto Sonnenwald – Telefon 07062/8790

Ilsfeld und Teillorte

Jutta Layer – Telefon 07062/61029

Unter- und Obergruppenbach

Claudia Schlenker – Telefon 07131/970465

Unter- und Oberheimriet

Bernhard Holthöfer – Telefon. 07062/9794134

Jetzt mitmachen und Gutes tun

Wir suchen dringend engagierte Helferinnen und Helfer, die mit Herz und Einsatzbereitschaft ältere Menschen im Alltag unterstützen möchten. Ehrenamt bei Bürger für Bürger bedeutet: Sinn stiften, Gemeinschaft stärken und direkt vor Ort helfen. Besonders attraktiv: Die Einsätze lassen sich flexibel und ganz nach den eigenen zeitlichen Möglichkeiten übernehmen. Für jede Unterstützung gibt es zudem eine kleine Aufwandsentschädigung.

Wenn Sie sich einbringen möchten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme bei den zuständigen Ansprechpartnern in den Gemeinden.

Psychologische Außensprechstunde in Ilsfeld

Gerne können Sie sich mit Fragen in Verbindung mit

- Ihrem Alltagsleben (als Erwachsene und Jugendliche)
- Ihrer Familie
- Ihren Kindern
- Ihrer Partnerschaft
- Trennung und Scheidung
- Ihrem Arbeitsplatz

an uns wenden, um gemeinsame Ideen und Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln. Die Erziehungs- und Jugendberatung ist kostenlos. Beraten werden Sie durch Silke Gröner, Dipl.-Soz. Arb., systemische Beraterin, systemische Therapeutin und Paartherapeutin. Sie finden uns in unserer Außenstelle in Ilsfeld, Bahnhofstr. 2 (2. OG). Termine erhalten Sie ausschließlich nach Absprache über das Sekretariat der psychologischen Beratungsstelle des Kreisdiakonieverbandes, Schellengasse 7-9, Heilbronn unter der Tel. 07131/964420.

Außensprechstunde des Jugendamts in Ilsfeld

Sprechstunde des Jugendamts in Ilsfeld

Frau Künzel vom Allgemeinen Sozialen Dienst des Jugendamtes Landkreis Heilbronn bietet in den Räumlichkeiten des Rathauses Ilsfeld jeden zweiten Montag (ungerade Kalenderwochen) von 14.00 bis 15.30 Uhr eine Sprechstunde an. Der Allgemeine Soziale Dienst berät bei Erziehungsthemen/familiären Herausforderungen/Kinderschutzthemen und vermittelt bei Bedarf Hilfen.

proindividuum GmbH

proindividuum GmbH Ilsfeld und Umgebung

Ansprechpartnerin: Elisabeth Frick

Brückenstraße 25, 74360 Ilsfeld

Telefon 07062/6598660

Fax 07062/6598661

E-Mail: info@pflagedienst-pro-individuum.de



**MEHR AUS DEINER REGION
AUF NUSSBAUM.DE**

Schulen

Steinbeis-Realschule Ilsfeld

Herzliche Glückwünsche zum Abschluss für 77 Schülerinnen und Schüler

Mit einer stimmungsvollen und abwechslungsreichen Abschlussfeier verabschiedete die Steinbeis-Realschule Ilsfeld am Freitag, den 17. Juli 2026, ihre Absolventinnen und Absolventen der Klassen 9d, 10a, 10b und 10c in der Tiefenbachhalle in Auenstein. Zahlreiche Eltern, Familienangehörige, Lehrkräfte und Ehrengäste waren gekommen, um gemeinsam diesen besonderen Meilenstein zu feiern. Nach dem feierlichen Einmarsch der Abschlussklassen begrüßte Schulleiter Andreas Gremmelmaier die Gäste. Durch das abwechslungsreiche Programm führten die Schülerinnen Charlotte und Stella, die mit viel Charme und Souveränität moderierten. Musikalische Beiträge der Tanz-AG sowie der Schulband sorgten ebenso für festliche Stimmung wie die Grußworte von Bürgermeister Bernd Bordon, sowie der Elternbeiratsvorsitzenden Frau Fröhlich. Besonders emotional waren die Bilder- und Videopräsentationen der Abschlussklassen, die viele Erinnerungen an die gemeinsame Schulzeit lebendig werden ließen. Insgesamt konnten 77 Schülerinnen und Schüler ihre Schulzeit erfolgreich abschließen. Davon erhielten 67 Jugendliche den Realschulabschluss und 10 Schülerinnen und Schüler den Hauptschulabschluss. Besonders erfreulich waren die zahlreichen Auszeichnungen: 20 Preise und 16 Lobe würdigten hervorragende schulische Leistungen sowie besonderes Engagement.

Als Jahrgangsbeste wurde Marie S. mit dem hervorragenden Notendurchschnitt von 1,1 ausgezeichnet. Den Chemiepreis erhielt Matti M. für seine herausragenden Leistungen im Fach Chemie, überreicht vom Konrektor Alexander Megally.

Ein weiterer Höhepunkt der Feier war die Ehrung von Schülerinnen und Schülern, die sich über viele Jahre hinweg in besonderer Weise für das Schulleben eingesetzt haben. Für ihr außergewöhnliches Engagement wurden Lars E., Moritz K., Alina B. und Lena B. mit einem Sonderpreis vom Förderkreis ausgezeichnet, überreicht von der Förderkreisvorsitzenden Frau Stahl.

Den feierlichen Abschluss bildeten die Zeugnisübergabe, die Schlussworte von Schulleiter Andreas Gremmelmaier sowie der gemeinsame Ausmarsch der Absolventinnen und Absolventen. Die Steinbeis-Realschule Ilsfeld gratuliert allen Schulabgängerinnen und Schulabgängern herzlich zu ihrem erfolgreichen Abschluss und wünscht ihnen für ihren weiteren Lebensweg viel Erfolg, Gesundheit und alles Gute.

Text: Darius Germann/Fotos: Steinbeis-Realschule



Fotos: Steinbeis-Realschule

Steinbeis Gemeinschaftsschule Ilsfeld

Klassenfahrt nach Antwerpen – eine Stadt voller Überraschungen

Vier Tage voller neuer Eindrücke, spannender Entdeckungen und unzähliger gemeinsamer Erlebnisse: Die Klassen 9b und 9c der Steinbeis-Gemeinschaftsschule verbrachten ihre Abschlussfahrt in diesem Jahr im belgischen Antwerpen – einer Stadt, die viele zunächst gar nicht auf dem Schirm haben, sich am Ende aber als echter Geheimtipp erwies. Schon die Anreise mit dem Zug war ein kleines Abenteuer. Mehrere Umstiege und kurzfristige Änderungen im Fahrplan verlangten Flexibilität, doch am Ende erreichte die Gruppe ihr Ziel pünktlich und voller Vorfreude.



In Antwerpen erwartete die Schülerinnen und Schüler eine gelungene Mischung aus Geschichte, Kultur und Großstadtfair. Zwischen der beeindruckenden Altstadt, dem imposanten Hafen, moderner Architektur und kreativer Streetart gab es an jeder Ecke etwas Neues zu entdecken. Besonders beeindruckend waren die Tall Ships' Races mit ihren historischen Segelschiffen, das lebendige Hafenviertel, das MAS-Museum mit seiner spektakulären Aussicht über die Stadt sowie die internationale Atmosphäre, die Antwerpen so besonders macht.

Natürlich kam auch der Spaß nicht zu kurz: Gemeinsame Abende im Park und am Wasser, sportliche Aktivitäten am öffentlichen Fitnesspark, Spiel, Billard und viele kleine Momente zwischendurch sorgten dafür, dass aus einer Klassenfahrt eine Reise wurde, an die sich alle noch lange erinnern werden. Begleitet wurden die beiden Klassen von ihren Lehrkräften Frau Thullner und Frau Dogan sowie von unserer ehemaligen Schülersprecherin Sofie

Obenland. Nach ihrem erfolgreich bestandenen Abitur unterstützte sie das Team als zusätzliche Begleitperson mit großem Engagement. Durch ihre Nähe zu den Schülerinnen und Schülern, ihre Erfahrung und ihre ruhige Art war sie eine wertvolle Unterstützung und bereicherte die Fahrt auf besondere Weise. Auch wenn die Reise offiziell als Abschlussfahrt stattfand, bedeutete sie für die meisten Schülerinnen und Schüler noch keinen Abschied von der Steinbeis-Gemeinschaftsschule. Im 9+2-Modell setzen sie ihren Weg zum Realschulabschluss fort und werden Teil unserer Schulgemeinschaft bleiben. So war diese Fahrt weniger ein Abschied als vielmehr ein gemeinsamer Meilenstein auf ihrem weiteren schulischen Weg. Mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck und jeder Menge neuer Eindrücke blicken wir nun motiviert auf die nächste Etappe – den Weg zum Realschulabschluss.



Erlebnistage der Klassen 4

Die Erlebnistage der 4. Klassen liegen hinter uns und sie waren ein voller Erfolg.

Am Mittwoch, 15.7. sind wir alle gemeinsam mit einem von den Eltern spendierten, fabelhaften Fingerfood-Büfett in den Tag gestartet. Ordentlich gestärkt ging es dann ans T-Shirts-Gestalten. Jede Schülerin und jeder Schüler konnte sich mit Stofffarben ein individuelles Shirt stempeln.



Seien Sie gespannt, wir werden diese alle am letzten Schultag bei unserer Verabschiedung tragen. Am Donnerstag ging es dann mit dem Bus nach Ludwigsburg. Dort durften wir bei einer Schlossführung viel Interessantes und Wissenswertes über das Schloss und die adligen Herrscher vergangener Zeiten erfahren. Das war sehr beeindruckend. Den Märchengarten konnten die Schülerinnen und Schüler dann in Kleingruppen ganz selbstständig erleben. Egal, ob „Bootle“ fahren, mit der Herzoginschaukel auf dem Kopf stehen, Märchen erleben und leckere Snacks kaufen und genießen, es hat allen riesigen Spaß gemacht. Nach einem kurzen Fußmarsch zum Luna-Kino durften wir dort am Nachmittag mit Popcorn und Limo ausgerüstet den Film „Meine wunderbar seltsame Woche mit Tess“ sehen. Dass wir den Kino-Saal ganz für uns alleine hatten, war etwas ganz Besonderes. Pünktlich zurück im Schlosshof ging es dann mit den Bussen wieder nach Ilfeld.

Am letzten Tag, dem Freitag, sind wir zur Experimenta nach HN gefahren und haben dort klassenweise jeweils an tollen Workshops teilgenommen. Egal, ob in der „kleinen Gummibären-Fabrik“, dem Labor zum Thema „Das weiße Gold-Salz“ oder beim

„heißen Draht“, es hat viel Spaß gemacht, man konnte vieles lernen und wir durften tolle Andenken und fertige Produkte mitnehmen. Mittags waren wir zurück an der Schule und haben uns alle schon auf die abschließenden Klassenfeste am Abend gefreut. Jede Klasse für sich hatte so noch einen wunderschönen Abschluss der Erlebnistage, selbst das Wetter war uns doch noch wohlgesonnen und man konnte hier und da am Ende des Abends sogar noch einen Regenbogen sehen. Ein großes Dankeschön geht an all die wunderbaren Begleitpersonen, ohne die wir diese Tage so nicht hätten durchführen können.

Fazit: Die Klassen 4a, 4b und 4c hatten einen mega super Abschluss ihrer Grundschulzeit und wir hatten alle zusammen drei wunderschöne Tage!



Schlossbergschule Auenstein

Stadtführung Heilbronn

An einem sonnigen, aber etwas bewölkten Dienstag haben wir eine Stadtführung über das alte Heilbronn gemacht. Auf dem Marktplatz trafen wir eine nette Frau, die Stadtführerin. Sie hat uns alles über das alte Rathaus erzählt. Es ist fast 450 Jahre alt! Die Uhr war sehr teuer, besonders für das damals mit ca. 6.000 Einwohnern kleine Heilbronn. Danach sind wir ins Rathaus gegangen und haben uns das Kiliansmännle angeschaut, das 494

Jahre alt ist. Nach ihm wurde auch die Kilianskirche benannt. Im Jahr 2003 wurde Kilians Sandsteinschwert gestohlen. Man hat den Täter bis heute nicht gefunden. Danach sind wir auf den 51 m hohen Hafenmarktturm gestiegen, der mehr als 100 Stufen besitzt. Von da oben konnte man über ganz Heilbronn schauen. Anschließend sind wir in die Kilianskirche gegangen, auf der eine Nachbildung des Kiliansmännles steht. In der Kirche steht ein normaler Altar und ein 12 m hoher Holzsaltar mit vielen geschnitzten Figuren. Danach haben wir noch etwas gegessen und dann sind wir mit dem Bus zurückgefahren. Das war ein toller Ausflug! Geschrieben von Leonas und Mattis, Kl. 3b



Freibadtag der Schlossbergschule Auenstein

Der Tag, der in der Schule nur einmal pro Jahr stattfindet
Am Freitag, 17.6.2026 war der Schwimmtag in der Schlossbergschule Auenstein. Morgens kamen alle mit Rucksack, Badesachen und leckerem Getränk und Vesper. Manche hatten noch Chor. Danach ging es erst richtig los. Alle, aber auch wirklich alle Kinder, Lehrer und Begleitpersonen liefen zum Ilsfelder Freibad.



Jede Klasse suchte sich einen Klassenplatz. Dann ging es ans Vorschwimmen. Die ganzen Kinder, die sicher schwimmen konnten, stiegen nacheinander ins Wasser und schwammen drei Züge über Wasser, einen Zug unter Wasser und wieder drei Züge über Wasser. Als alle durch waren, konnten die anderen Kinder auch ins Becken. Das Schwimmer- und auch das Nichtschwimmerbecken waren rappellvoll. Die Kinder spielten, rutschten, spritzten und wärmten sich auf den warmen Steinplatten auf. Die armen Eltern und Lehrer, die konnten nicht ins Wasser. Die standen nur am Beckenrand und passten auf, dass keiner untergeht.

Nach der ersten Badezeit kam eine Ansage: „Bitte alle Schlossbergschüler aus dem Wasser!“ Dann mussten wir aus dem Wasser. Wir gingen an unseren Klassenplatz, wo wir gezählt wurden. Bei der ersten Pause aßen wir unsere Vesper und tranken unsere Getränke. Manche Kinder spielten auch schon Schach. Wir spielten auf dem kleinen Spielplatz. Nach einer gefühlten Ewigkeit durften wir endlich wieder ins Wasser. Viele Kinder sprangen auch vom 1-Meter-Brett. Ein paar Kinder saßen aber auch bei den Steinen und spielten etwas. Als es dann leider schon wieder hieß: „Bitte alle Schlossbergschüler aus dem Wasser“, war die zweite Badezeit auch schon zu Ende.

Aber alle hatten es eilig, an den Platz zu kommen, um zum Kiosk zu laufen und sich etwas zu kaufen. Innerhalb von zwei Minuten war schon eine lange Schlange vor dem Kiosk. Man kam nur langsam voran. Es gab Eis, Pommes und ein paar schlossen sich zusammen, um eine Pizza zu kaufen. Die Süßigkeiten waren auch sehr beliebt. So gab es am Ende fast nichts mehr zu kaufen.

Wir aßen, spielten und genossen das herrliche Wetter in der Sonne. Sobald es 12.30 Uhr war, wurden wir entlassen. Die Eltern warteten schon, bis wir kamen. Und ich glaube, allen hat es gefallen. Ich freu mich aufs nächste Jahr.

Geschrieben von Leni Weisser, 3a.

Herzog-Christoph-Gymnasium Beilstein

Excursion à Strasbourg

Lundi, le 8 juin 2026 nous sommes partis en car à 7.30. Nous avons été élèves de trois classes et 5 professeurs pour nous accompagner. Au début on a visité la cathédrale ensemble et après on a fait une promenade en bateau. Pendant la promenade nous avons vu beaucoup de sites historiques et touristiques. En plus on a vu le Parlement Européen. Puis la majorité des élèves a mangé des tartes flambées dans une flammerie typique. C'était très délicieux. Après le déjeuner nous avons fait un jeu de piste en petits groupes. Pour ce jeu nous devons parler aux Français et leur poser des questions comme „Quelle est votre chanson préférée?“. C'était une excursion formidable et une bonne expérience pour tous.

Am Montag, 8. Juni 2026, sind wir um 7.30 Uhr mit dem Bus in Richtung Straßburg losgefahren. Wir waren 68 Schülerinnen und Schüler aus drei achten Klassen und fünf Lehrer waren dabei, um uns zu begleiten. Am Anfang haben wir gemeinsam die Kathedrale besichtigt und danach haben wir eine Bootsfahrt gemacht. Während der Fahrt haben wir viele historische und touristische Sehenswürdigkeiten gesehen. Außerdem haben wir das Europäische Parlament gesehen. Danach hat die Mehrheit der Schülerinnen und Schüler Flammkuchen in einer typischen Flammkuchentube gegessen. Es war sehr lecker.

Nach dem Mittagessen haben wir in kleinen Gruppen eine Schnitzeljagd gemacht. Bei diesem Spiel mussten wir mit den Franzosen sprechen und ihnen Fragen stellen, zum Beispiel: „Was ist Ihr Lieblingslied?“

Es war ein toller Ausflug und eine schöne Gelegenheit unser Gelerntes außerhalb des Klassenzimmers anzuwenden.



Foto: S. Eickhoff

Besuch der Firma Hofmann am 16. Juni 2026

Am 16. Juni 2026 besuchten die Schüler der Junior Ingenieur Akademie (JIA) die Firma Hofmann, um mehr über Fördertechniken und die damit verbundenen Ausbildungsmöglichkeiten und dualen Studienplätze der Fa. Hofmann zu erfahren.

Zu Beginn der Veranstaltung wurden den Teilnehmern die verschiedenen Ausbildungsberufe sowie die dualen Studiengänge vorgestellt. Die Schülerinnen und Schüler hatten die Gelegenheit, sich über die Vielfalt der beruflichen Qualifikationen im technischen Bereich zu informieren.



Foto: T. Wernthal

Im Anschluss fanden Workshops zu den spannenden Themen Elektrik, Hydraulik und Vakuum statt. Hier konnten die Schüler praktische Erfahrungen sammeln und ihr theoretisches Wissen anwenden. Die Ausbildungsabteilung (Meister und Auszubildende) der Firma Hofmann stand bereit, um Fragen zu beantworten und ihre wertvollen Einblicke zu teilen.

Besonders beeindruckend war die Führung durch Werkstatt- und Reparaturhallen, bei der die Schüler einen direkten Einblick in

den Arbeitsalltag und die modernen Technologien des Unternehmens erhalten konnten. Die beeindruckenden Maschinen und der innovative Umgang mit Fördertechniken hinterließen einen bleibenden Eindruck und weckten das Interesse an weiteren Besuchen mit technischen Inhalten. Insgesamt war der Besuch bei der Firma Hofmann eine bereichernde Erfahrung, die den Schülerinnen und Schülern neue Perspektiven und Inspirationen für ihre berufliche Zukunft bot. Wir bedanken uns herzlich bei der Firma Hofmann für die informative und spannende Veranstaltung.

Volkshochschule Unterland

Das neue Programm für Herbst-/Winter 2026/27 ist ab sofort online

Einfach mal reinschauen ... unter www.vhs-unterland.de
Das gedruckte Programmheft der VHS Unterland erscheint am 9. September 2026.

Hier eine Kurzübersicht

September 2026

Hatha-Yoga (262IL30130)

Mo., 14.9.2026, 18.15–19.30 Uhr, 14x, 83 €

Hatha-Yoga (262IL30131)

Mo., 14.9.2026, 19.35–20.50 Uhr, 14x, 83 €

Orientalischer Ausdruckstanz (262IL20530)

Di., 15.9.2026, 20.00–21.30 Uhr, 5x, 36 €

Rücken-Fit (262IL30217)

Di., 15.9.2026, 9.00–10.00 Uhr, 14x, 67 €

Vinyasa-Yoga (262IL30145)

Mi., 16.9.2026, 9.45–11.00 Uhr, 6x, 36 €

Wirbelsäulengymnastik (262IL30215)

Mo., 21.9.2026, 19.00–20.00 Uhr, 10x, 48 €

Rücken-Fit (262IL30216)

Mo., 21.9.2026, 20.00–21.00 Uhr, 10x, 48 €

Fitness Mix (262IL30260)

Di., 22.9.2026, 18.45–19.45 Uhr, 15x, 71 €

Kundalini-Yoga (262IL30140)

Di., 22.9.2026, 20.00–21.30 Uhr, 15x, 107 €

Hatha-Yoga (262IL30133)

Mi., 23.9.2026, 18.30–19.45 Uhr, 15x, 89 €

Fitness Mix (262IL30262)

Mi., 23.9.2026, 18.30–19.30 Uhr, 15x, 71 €

Rücken-Fit (262IL30223)

Do., 24.9.2026, 19.30–20.30 Uhr, 10x, 48 €

Faszien-Rücken-Fit (262IL30224)

Do., 24.9.2026, 18.30–19.30 Uhr, 10x, 48 €

Hip-Hop for Kids von 8 bis 12 Jahren (262IL20570)

Do., 24.9.2026, 16.30–17.30 Uhr, 10x, 38 €

fitdankbaby maxi für Mütter mit Babys von 8 bis 14 Monaten (262IL30252)

Mo., 28.9.2026, 9.30–10.30 Uhr, 8x, 99 €

fitdankbaby mini für Mütter mit Babys von 3 bis 9 Monaten (262IL30253)

Mo., 28.9.2026, 10.45–11.45 Uhr, 8x, 99 €

Englisch B1.1 (262IL40631)

Di., 29.9.2026, 9.00–10.30 Uhr, 15x, 107 €

Spanisch B1 (262IL42230)

Di., 29.9.2026, 18.15–19.45 Uhr, 12x, 86 €

Hatha-Yoga (262IL30134)

Di., 29.9.2026, 18.15–19.30 Uhr, 13x, 77 €

Pilates (262IL30112)

Di., 29.9.2026, 9.30–10.45 Uhr, 12x, 71 €

Pilates (262IL30110)

Mi., 30.9.2026, 19.15–20.15 Uhr, 10x, 48 €

Wirbelsäulenfitness in Auenstein (262IL30219)

Mi., 30.9.2026, 19.45–20.45 Uhr, 12x, 57 €

Oktober 2026

Wirbelsäulengymnastik (262IL30222)

Do., 1.10.2026, 17.30–18.30 Uhr, 12x, 57 €

Zumba (262IL30235)

Do., 1.10.2026, 18.45–19.45 Uhr, 14x, 67 €

Ganzkörpertraining (262IL30200)

Do., 1.10.2026, 08.30–09.30 Uhr, 14x, 67 €

Yogilates (262IL30113)

Do., 1.10.2026, 18.00–19.00 Uhr, 11x, 53 €

Yogilates (262IL30114)

Do., 1.10.2026, 19.00–20.00 Uhr, 11x, 53 €

Qigong (262IL30150)

Do., 1.10.2026, 18.30–19.30 Uhr, 14x, 67 €

Zumba (262IL30236)

So., 4.10.2026, 10.30–11.30 Uhr, 10x, 48 €

Spanisch A2.1 (online) auch für Wiedereinsteiger*innen (262IL42220)

Mo., 5.10.2026, 18.00–19.30 Uhr, 12x, 122 €

Sanfte Wirbelsäulengymnastik (262IL30220)

Mi., 7.10.2026, 16.00–17.00 Uhr, 10x, 48 €

Sanfte Wirbelsäulengymnastik (262IL30221)

Mi., 7.10.2026, 17.00–18.00 Uhr, 10x, 48 €

Das Marburger Konzentrationstraining Informationsabend für Eltern (262IL10540)

Mi., 7.10.2026, 18.30–20.00 Uhr, 1x, 0 €

Line Dance und Co. (262IL20515)

Mi., 7.10.2026, 18.40–19.40 Uhr, 8x, 38 €

Line Dance und Co. (262IL20516)

Mi., 7.10.2026, 19.50–21.05 Uhr, 8x, 48 €

Spanisch A2.2 auch für Wiedereinsteiger*innen (262IL42226)

Do., 8.10.2026, 18.15–19.45 Uhr, 12x, 122 €

Englisch B1.1 (online) (262IL40630)

Do., 8.10.2026, 18.30–20.00 Uhr, 12x, 122 €

¡Vamos a hablar español! Spanische Konversation A2 (262IL42260)

Do., 8.10.2026, 20.00–21.00 Uhr, 7x, 64 €

Zukunft absichern: Sparen & Investieren für Kinder (online) (262IL10476)

Sa., 10.10.2026, 9.30–12.00 Uhr, 1x, 0 €, Anmeldeende: 2.10.2026

Weibsbilder – Skulpturen aus Papiermaché für Anfänger*innen und Fortgeschrittene (262IL20875)

Sa., 10.10.2026, 10.00–17.00 Uhr, 2x, 142 €

Italienisch Kochen mit Imma Celentano (262IL30545)

Do., 15.10.2026, 18.30–22.30 Uhr, 1x, 42 €

Das Marburger Konzentrationstraining für Kinder der 1. und 2. Klasse (262IL10541)

Sa., 17.10.2026, 11.30–12.45 Uhr, 6x, 73 €

Das Marburger Konzentrationstraining für Kinder der 3. und 4. Klasse (262IL10542)

Sa., 17.10.2026, 10.00–11.15 Uhr, 6x, 73 €

Faszientraining mit Yoga (262IL30147)

Do., 22.10.2026, 9.00–10.15 Uhr, 14x, 83 €

November 2026**Italienisch Kochen mit Imma Celentano (262IL30546)**

Mi., 4.11.2026, 18.30–22.30 Uhr, 1x, 42 €

Langbeinige Vögel – Skulpturen aus Gips für Anfänger*innen und Fortgeschrittene (262IL20866)

Mi., 4.11.2026, 18.00–21.00 Uhr, 3x, 95 €

Patientenverfügung und Gesundheitsvollmacht Selbst bestimmen, was mit mir passiert (262IL10480)

Fr., 6.11.2026, 19.00–20.30 Uhr, 1x, 4 €

Weinseminar: Herbstgold – Wein trifft Kürbis (262IL30570)

Fr., 6.11.2026, 19.00–22.00 Uhr, 1x, 40 €

Weihnachtliche Holzwerkstatt für Kinder ab 5 Jahren (262IL21075)

Sa., 7.11.2026, 9.30–12.15 Uhr, 1x, 21 €

Klangreise – mit Klangschalen entspannt ins Wochenende (262IL30180)

Fr., 20.11.2026, 19.00–20.15 Uhr, 1x, 12 €

Bänder weben mit den 11 Freunden für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren (262IL20970)

Sa., 21.11.2026, 15.00–17.00 Uhr, 1x, 14 €

Weihnachtliche Acrylmalwerkstatt von 8 bis 12 Jahren (262IL20775)

Sa., 21.11.2026, 10.00–12.00 Uhr, 1x, 16 €

Sterne aus Teebeuteln für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren (262IL21050)

Sa., 28.11.2026, 15.00–17.00 Uhr, 1x, 10 €

In der Weihnachtsbäckerei für Kinder von 5 bis 9 Jahren (262IL30585)

Sa., 28.11.2026, 9.30–12.10 Uhr, 1x, 21 €

In der Weihnachtsbäckerei für Kinder von 5 bis 9 Jahren (262IL30586)

Sa., 28.11.2026, 13.00–15.40 Uhr, 1x, 21 €

Dezember 2026**Vinyasa Yoga (262IL30146)**

Mi., 2.12.2026, 9.45–11.00 Uhr, 6x, 36 €

Klangreise – mit Klangschalen entspannt ins Wochenende (262IL30181)

Fr., 11.12.2026, 19.00–20.15 Uhr, 1x, 12 €

Januar 2027

fitdankbaby maxi für Mütter mit Babys von 8 bis 14 Monaten (262IL30256)

Mo., 11.1.2027, 9.30–10.30 Uhr, 7x, 86 €

fitdankbaby mini für Mütter mit Babys von 3 bis 9 Monaten (262IL30257)

Mo., 11.1.2027, 10.45–11.45 Uhr, 7x, 86 €

Pilates (262IL30111)

Mi., 13.1.2027, 19.15–20.15 Uhr, 6x, 29 €

Klangreise – mit Klangschalen entspannt ins Wochenende (262IL30182)

Fr., 15.1.2027, 19.00–20.15 Uhr, 1x, 12 €

Experimentelles Acrylmalen – Workshop am Wochenende (262IL20730)

Sa., 16.1.2027, 10.00–17.00 Uhr, 1x, 41 €

Rücken-Fit (262IL30218)

Di., 19.1.2027, 9.00–10.00 Uhr, 8x, 38 €

Peruanische Küche – Cocina peruana (262IL30560)

Fr., 22.1.2027, 18.15–22.00 Uhr, 1x, 40 €

Dreidimensionales Zeichnen ab 7 Jahren (262IL20776)

Sa., 23.1.2027, 9.30–12.30 Uhr, 1x, 22 €

Spinnen mit der Handspindel für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren (262IL20960)

Sa., 23.1.2027, 9.30–12.30 Uhr, 1x, 25 €

Designvasen und Schalen für Anfänger*innen und Fortgeschrittene (262IL20876)

Mi., 27.1.2027, 17.30–21.00 Uhr, 2x, 74 €

Februar 2027**Letzte-Hilfe-Kurs: Am Ende wissen, wie es geht (262IL10650)**

Mi., 17.2.2027, 17.30–21.30 Uhr, 1x, 20 €

Die ausführlichen Beschreibungen finden Sie im Programmheft und unter www.vhs-unterland.de, ebenso die allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Gebühren gelten für die Mindestteilnehmerzahl. Beachten Sie bitte, dass Voranmeldung notwendig ist.

Die **Außenstelle der VHS Unterland in Ilsfeld** ist während der **Sommerferien** nicht besetzt. Ab dem 14.9.2026 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Wir wünschen allen Teilnehmenden, Dozent*innen und Kooperationspartner*innen **schöne Sommerferien und erholsamen Urlaub!**

Betsy Ezeta-Fischer

VHS Unterland, Außenstelle Ilsfeld

VHS-Büro

Bahnhofstr. 2, 74360 Ilsfeld

Telefon 0152/22987099

E-Mail: ilsfeld@vhs-unterland.deOnline-Anmeldungen unter www.vhs-unterland.de.**Kirchliche Nachrichten****Evangelische Kirchengemeinde Ilsfeld/Schozach****Kontakte**

Ev. Pfarramt Ilsfeld

Pfarrer Martin Bulmann

Charlottenstraße 11, 74360 Ilsfeld, Tel. 07062/61355

E-Mail: pfarramt.ilsfeld@elkw.de und Martin.Bulmann@elkw.de